Schon ausprobiert? UmWelt-Tipp 25

Nachhaltig putzen (1): Zitronensäure

Was ist Zitronensäure?

Definition:

1784 erstmals aus Zitronensaft isolierte, natürlich auftretende Carbonsäure, die auch z.B. in Äpfeln, Birnen, Sauerkirschen, Himbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren, in Nadelhölzern, Pilzen, Tabakblättern, im Wein und sogar in der Milch vorkommt.

Gewinnung:

- Im Haushalt, vor allem im Zusammenhang mit Lebensmitteln, kann man gut Zitronenschalen oder den Saft frischer Zitronen verwenden. Er enthält etwa 5-8% Zitronensäure.
- Im Handel erhältliche Zitronensäure ist in der Regel großindustriell hergestellt: Ein Schimmelpilz verarbeitet zuckerhaltige Melasse oder Glukose, meist aus Zuckerrüben und Mais. Zum Herstellen von Putzmitteln ist reine Zitronensäure praktischer, weil man sie genauer dosieren kann.

- **Wirkung als Putzmittel:** kalklösend
- **Vorsicht:**
  - Konzentrierte Zitronensäure hat einen sehr niedrigen pH-Wert und kann empfindliche Haut angreifen. Evt. Handschuhe tragen.
  - Oberflächen aus Naturstein vertragen keine säurehaltigen Putzmittel.
  - Auch Linoleum und Silikonfugen und -dichtungen sind säureempfindlich und können die Elastizität verlieren.
  - Zum Entkalken ausschließlich kaltes Wasser verwenden. Denn beim Erhitzen zerfällt die Säure und wird zu schwer löslichem Calciumcitrat.

Was kann Zitronensäure?

Küchengeräte entkalken

- Wasserkocher:
  - 4 TL Zitronensäure in den Kocher geben.
  - Mit einem Liter klarem Wasser auffüllen.
  - Die Zitronensäure etwa drei Stunden einwirken lassen, damit der Kalk sich vollständig löst.
  - Bei regelmäßiger Anwendung reichen auch 1 TL und wenige Minuten.
- Kaffeemaschine: nach den Herstellerangaben richten.

Die Mikrowelle säubern

- **3 Scheiben Zitronen** oder **4 EL Zitronensaft** in eine Schale füllen und in die Mikrowelle stellen.
- Für etwa 3 Minuten auf oberster Stufe laufen lassen.
- Da der Saft in der Hitze verdampft und die Säure stark gegen Fett wirkt, lassen sich die Flecken anschließend mit einem feuchten Lappen einfach abwischen.

Anders als bei reiner Zitronensäure ist das Erhitzen von Zitronensaft oder -scheiben in der Mikrowelle kein Problem und sorgt nur dafür, dass der Zitronensaft verdampft.

Wäsche weichspülen

- 4 TL feinkörnige Zitronensäure in einem Liter Wasser auflösen.
- 100 ml der Lösung in die Weichspülkammer füllen.

Die Säure enthärtet das Wasser und verhindert, dass Kalk auf der gewaschenen Wäsche zurückbleibt. Außerdem entkalkt sie die Waschmaschine.

Schweißflecken auf weißer Kleidung vorbehandeln

- 1 EL Zitronensäure in einem Liter Wasser auflösen.
- Das Kleidungsstück circa **drei Stunden darin einweichen** lassen.
- Wie gewohnt in der Waschmaschine waschen.

Putzen

In Kombination mit anderen Zutaten wie Soda, Natron, Speisestärke und/oder Spülmittel dient Zitronensäure z.B. als

- Scheuermittel,
- Bad- und Duschreiniger,
- WC-Reiniger und
- Universalreiniger.

Quellen und zum Weiterlesen:

https://de.wikipedia.org/wiki/Citronens%C3%A4ure;
https://www.smarticular.net/anwendungen-fuer-zitronensaeure/;
https://www.nachhaltigleben.ch/wohnen/zitronensaeure-als-hausmittel-9-anwendungstipps-im-haushalt-5027